



Am 15. September erscheint der

Amalthea-Almanach 1931

288 Seiten und 11 Bildtafeln. Steif broschiert nur 1.— RM

Von Jahr zu Jahr mußte die Auflage des Amalthea-Almanaches erhöht werden, weil er sich in der ganzen Welt immer größerer Beliebtheit erfreut. Deshalb waren wir bestrebt, ihn diesmal besonders reichhaltig auszustatten. Wir bitten die Herren Sortimenten im gegenseitigen Interesse um tatkräftige Verwendung.

Inhalt:

Churchill: Das Ende der Weltkrise	Hoffmann-Langenskiöld: Ouverture
Ebner von Ebenthal: Freiheit	Askanasy: Spinoza und de Witt
Scherer: Der internationale Friede	Erdödy: Ich bleibe in Ungarn
Lennhoff: Sarajevo	Seifert: Kapitalismus und Kommunismus
Hofer: Meine Geschichte u. die meiner Gäste	Richter: Josef Kainz
Vuilleumier: Sechstagerennen	Dirszty: Über Liebe und Langeweile
Bernhard: Die Diktatur und die Wirtschaft	Narischkin: Unter drei Zaren
Zingarelli: Die Saarfrage	Glaise von Horstenau: Höchste Kriegs- gefahr
Ronge: Triumph des Abhorchdienstes über die russische Dampfwalze	Mussolini: Soldatenmoral
Thurn: Liebe und Gott	Wassiljew: Ochrana
Ri Tokko: Das Automatenzeitalter	Wertheimer: Antonius' und Kleopatras Ende
Glaise von Horstenau: Die Katastrophe	Schumacher: Gräfin Dubarry
Üchtritz-Amade: Die Einnahme von Baktra	Papp: Wie sehen die Marsbewohner aus?
Dumba: Wilson und Colonel House	Müller-Sturmheim: Ford und Gandhi

Staffel-Rabatt siehe Verlangzettel!



A M A L T H E A - V E R L A G